

WKO-SPIELZEIT 2023/24

Kontakt

Peter Fröhlich
t. 07131-27 109 51
kommunikation@
wko-heilbronn.de

Moltkestraße 11
74072 Heilbronn
wko-heilbronn.de

Heilbronn, 12.06.2023

Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn präsentiert seine Saison 2023/4 unter dem Motto „_MUSIK_MENSCHEN“. Als eines der führenden Kammerorchester weltweit, stellt das WKO unterschiedlichste Musiktraditionen und Stile gegenüber, wie auch in der Broschüre zur neuen Saison zu erkennen ist.

Das Spielzeitmotto „_MUSIK_MENSCHEN“ bezieht sich nicht nur auf die musizierenden Mitglieder des WKO. Gemeint sind auch die Organisatoren, die Verwaltung, Partner, aber vor allem das Publikum, ohne das Konzerte so nie gelingen könnten und das deshalb essentiell ist. Zudem ergänzen sich Musik und Menschen umso notwendiger in einer Zeit, die von Inflation, von Krieg und anderen Unsicherheiten geprägt ist.

Personell gesehen steht die Spielzeit 2023/24 unter anderem im Zeichen Case Scagliones, der in seinem letzten Jahr als WKO-Chefdirigent Akzente setzen wird und dabei vertrauten Künstlern wiederbegegnet. Das Klavierkonzert Robert Schumanns (mit Federico Colli am Klavier) und die kammermusikalisch reduzierte 4. Sinfonie Gustav Mahlers leitet er beim 6. Heilbronner Konzert. Im darauffolgenden erklingen unter seiner Leitung nicht nur György Ligetis „Ramifications“ (übersetzt „Verästelungen“), sondern auch die Bach'sche Johannes-Passion, bei welcher der renommierte Chor der Klangverwaltung mitwirkt. Und das Programm seines Abschiedskonzerts am 12 Juni 2024 enthält, neben Musik seines Landsmanns David Diamond und Alfred Schnittkes humorvollem „Moz-art à la Haydn“, nicht umsonst Schumanns Cellokonzert mit Johannes Moser als Solisten: Mit diesem gab Scaglione sein allererstes Konzert als WKO-Chefdirigent, womit sich der Bogen schließt. Außerhalb der Heilbronner Konzerte leitet der italienischstämmige Case Scaglione letztmalig das Neujahrskonzert am 5. Januar 2024 (das tags darauf im Stadttheater Amberg wiederholt wird), dessen Programm passenderweise einen klaren Fokus auf bekannte italienische Konzertstücke sowie Operausschnitte setzt.

Präsent sind in der Saison 2023/24 auch die beiden Artistic Partner des WKO. So ist Emmanuel Tjeknavorian, in gleich drei unterschiedlichen Funktionen zu erleben: als Dirigent des 8. Heilbronner Konzerts, als Sologeiger zu Prokofieffs 1. Violinkonzert beim 3. Konzert, und dann in Doppelfunktion als dirigierender Solist zum 5. Konzert, zu Werken von Prokofieff, Sibelius und Tschaiowsky. Außerhalb von Heilbronn, genauer in der Tonhalle Düsseldorf, steht Frank Dupree einem Programm mit Kapustin und Mussorgski als Pianist und Leiter vor, wobei auch seine Triopartner „Obi“ Jenne und Jakob Krupp mitwirken.

Die Arbeit des WKO zeichnet sich durch zwei Komponenten aus: Die eine besteht aus den Konzerten in Heilbronn, die das Kammerorchester als „Leuchtturm“, als tragende kulturelle Institution in der Stadt und ihrer Umgebung kennzeichnen. Die andere Komponente, das sind die zahlreichen Konzertreisen, die das WKO - von seiner Gründung an auch Reiseorchester - unternimmt und die dessen internationales Renommee gefestigt haben. Im Gegensatz zu früheren Heften macht dies die Binnenstruktur der aktuellen Saisonbroschüre aus.

Am Spielzeitbeginn, im September 2023, stehen der Hohenloher Kultursommer sowie das Mosel Musikfestival mit Joseph Moog, Klavier, und Fabrice Bollon, Leitung. Dem folgt ein Debüt des Kammerorchesters an der renommierten Kronberg Academy sowie, im Oktober 2023, ein Programm mit den Vier Jahreszeiten jeweils von Vivaldi und Piazzolla in Bad Homburg, Wiesbaden und Bietigheim-Bissingen - unter Leitung der Geigerin Lena Neudauer. Diese wird, im selben Zeitraum, auch das Gastspiel in Bad Urach begleiten, diesmal mit Johannes X. Schachtner als Dirigent und der Mezzosopranistin Julie Catherine Egli. Weiterer Höhepunkt sind Auftritte mit Sharon Kam und deren Ehemann Gregor Bühl in Holzminden, Düren und Ludwigsburg Ende November 2023. Das von Kolbjørn Holthe geleitete 4. Heilbronner Konzert erfährt auch Wiederholungen in Kaiserslautern, Neuenstadt und Güglingen sowie, mit anderem Programm, im schweizerischen Windisch.

Geplant ist ein Gastspiel im fränkischen Fürth Januar 2024, bei dem beide WKO Young Artists, der Cellist Friedrich Thiele sowie der Kontrabassist Dominik Wagner mitwirken. Die im Monatswechsel Februar/März 2024 angesetzte Tournee unter dem Titel „Witz und toller Drive“ beinhaltet Auftritte in Coesfeld, Emden, Holzminden, Bielefeld und in der Hamburger Elbphilharmonie. Bei allen konzertiert der Pianist Matthias Kirschnereit mit dem WKO, bekannt von der gemeinsamen, gefeierten Haydn-CD. Magdalena Hoffmann, Soloharfenistin des BR-Symphonieorchesters, begleitet das Kammerorchester Ende März 2024 ins oberschwäbische Weingarten. Das schon erwähnte 8. Heilbronner Konzert, das im April 2024 unter der Leitung von Emmanuel Tjeknavorian mit dem Trompeter Simon Höfele und der Pianistin Elisabeth Brauß stattfindet, spielt das Kammerorchester ebenso in Friedrichshafen, Köln, Essen und im slowenischen Maribor. Auch sind die Wiederholungen des 9. Heilbronner Konzerts im Mai 2024 mit dem Ausnahmehornisten Felix Klieser hervorzuheben: Neben Ludwigsburg finden diese im renommierten Concertgebouw Amsterdam statt.

Neben dem vollen Abonnement, aber auch dem Chef-Abo und dem Klassik-Einsteiger gibt es nun ein viertes, neues Modell: Das Flex-Abo ermöglicht es, fünf verschiedene Heilbronner Konzerte auszusuchen und zu erwerben. Alle Modelle verstehen sich inklusive Gebühren. Abonnements sind unter ticketing@wko-heilbronn.de oder unter der 07131-27 109 56 zu bestellen.